



Bild 1



Bild 2



Bild 3

Mit Wirkung zum 1.4.2023 hat das Ministerium der Justiz im Bereich der Beamtinnen beim Oberverwaltungsgericht des Saarlandes drei Beförderungen im nichttrichterlichen – gehobenen und mittleren – Dienst ausgesprochen.

Die bisherige Justizoberinspektorin Maria Rother, die zum 1.5.2022 an das Oberverwaltungsgericht versetzt worden ist und hier die Funktion der stellvertretenden Geschäftsleiterin wahrnimmt, wurde zur Justizamtfrau (Besoldungsgruppe A 11, gehobener Dienst) befördert (Bild 1).

Die bisherige Justizsekretärin Sonja Heib, die seit März 2018 beim Oberverwaltungsgericht tätig und im November 2020 aus dem sogenannten Vetreitungspool dorthin versetzt worden ist, wurde zur Justizobersekretärin (Besoldungsgruppe A 7) ernannt. Frau Heib gehört aktuell der Serviceeinheit II an (Bild 2).

Schließlich wurde die Erste Justizhauptwachtmeisterin Judith Josten unter Beibehaltung der Amtsbezeichnung in ein Amt der Besoldungsgruppe A 6 befördert. Frau Josten, die seit dem 3.4.2017 an das Oberverwaltungsgericht abgeordnet und zum 1.11.2020 dorthin versetzt worden war, versieht ihren Dienst in der Wachtmeisterei, die unter anderem für die Eingangskontrolle zuständig ist (Bild 3).

Die Fotografien zeigen die genannten Beamtinnen jeweils bei der Übergabe der von der Ministerin für Justiz Petra Berg unterzeichneten Ernennungsurkunden durch den Präsidenten des Oberverwaltungsgerichts des Saarlandes Michael Bitz und den Geschäftsleiter Harry Moser.